

# Die Bühne schweisst das Yves Theiler Trio zusammen

Beim Yves Theiler Trio greifen feinste Zahnräder ineinander. Das Ergebnis ist das, was die drei verbindet: musikalische Akribie.

Nicole Seipp-Isele

Das Komplexere kommt zunächst unauffällig daher und wird nach und nach zu einer konkreten Botschaft. Da sind tief verwurzelte und bebende Rhythmen, die auf singende Melodien treffen. Gegensätzliche Welten werden dann elegant kombiniert. Die Songs von Yves Theiler verschaffen seinem Trio einen unvergleichbaren, manchmal fast orchestralen Charakter, leben von Improvisationen, die Dynamik stiften. Was die Interaktion der Bandmitglieder untereinander angeht, spricht Yves Theiler selbst von Telepathie. «Lukas Mantel und ich machen schon sehr lange zusammen Musik. Da passieren viele <telepathische> Aktionen. Aber es sind sicherlich auch



Das Yves Theiler Trio.

Foto: zvg.

Veranlagungen von uns dreien, die ähnlich sind: die grundsätzliche Sensibilität gepaart mit gemeinsamer Freude an gewissen musikalischen Parametern. Und Konzerte, Konzerte und nochmals Konzerte. Die Bühne schweisst zusammen, sie ist die beste Schule», erklärt Theiler.

## Mit Werkjahr ausgezeichnet

Der Pianist Yves Theiler genoss seine Ausbildung bei Chris Wiesendanger und Richie Beirach. Er war im Rahmen der «best of selection» der Hoch-

schulen der Schweiz auf Tour mit dem Alexander von Schlippenbach Orchester und an Aufführungen von Sylvie Courvoisier beteiligt, bevor er sein eigenes Trio gründete. Neben seinen Kompositionen für das Yves Theiler Trio schreibt er unter anderem für das Duo Omri Ziegele & Yves Theiler oder die Zürcher Festspiele. Er ist Mitbegründer und Mitinhaber des Schweizer Avantgarde Labels «WideEarRecords». 2016 wurde er von der Stadt Zürich mit dem Werkjahr 2017 ausgezeichnet.

Und diese Jazzkarriere wurde Yves Theiler definitiv in die Wiege gelegt. «Ich wuchs inmitten einer grossen Sammlung von Blues- und Jazzmusik auf», so der Pianist. Die Musik schwirrte mir täglich um die Ohren. Und die Aura, die sich um Jazzmusiker legte, zog mich schon als Kind magisch in den Bann. Ich wollte denselben Pullover haben, wie Jimmy Smith auf der Platte «With Stanley Turrentine» trägt. Und das als Kind!« Früheste Erfolgserlebnisse hatte Thei-

ler auf einem in die Jahre gekommenen Keyboard in einer engen Zürcher Mietswohnung mit ruhebedürftigen Nachbarn. Letztere beeindruckten ihn wenig und so hatte er mit zwölf Jahren sein erstes grosses öffentliches Solokonzert bei «Art on Ice» im Zürcher Landesmuseum.

## Neues Album hat es in sich

Luca Sisera bewegt sich musikalisch gerne im Spannungsfeld zwischen Komposition und Improvisation. Seit gut zehn Jahren ist er ein gefragter Bassist der Schweizer Jazz- und Improvisationszene. Mit über einhundert Konzerten im Jahr ist er europaweit auf diversen Festival- und Jazzclubbühnen anzutreffen. Lukas Mantels äusserst klangbewusstes Schlagzeugspiel zeugt von hoher Präsenz, Sensibilität und Groove. Durch seine Erfahrung in verschiedenen Genres von Punk, ethnischer Musik, traditionellem Jazz über freie Improvisation bis hin zu orchestraler und komplex arrangierter Musik hat er durch zahlreiche Kon-

zerte seine individuelle Handschrift am Schlagzeug gefunden.

Das neue Album der Band Dance in a Triangle ist Jazz, der viel Tänzerisches in energiegeladenen Soli und langgezogenen Kompositionen vermittelt. Dabei spricht eine Sehnsucht nach Lebensfreude aus der Musik, nach der Feier der Gefühle. Für Yves Theiler vermittelt Afrika die Stimmung seiner Sehnsüchte und Melodien. Das, was dort die Luft erfüllt, sei definitiv ein wesentlicher Bestandteil seiner Musik, so Theiler. Beinahe selbstredend, dass das Trio im Jahr 2016 durch Ägypten tourte. «Und es war gewiss nicht das letzte Mal», sagt Yves Theiler. Das Publikum darf sich am kommenden Mittwoch auf ein Jazzabenteuer freuen.

26. April, 19.30 Uhr: Yves Theiler Trio, Yves Theiler, p. Luca Sisera, b. Lukas Mantel, dr; Grill ab 18.30 Uhr, Essen ist selbst mitzubringen, Getränkeverkauf an der Bar, Eintritt 5 Franken & Kollekte. GZ Riesbach, Seefeldstrasse 93, 8008 Zürich, Details auf [www.jazzimseefeld.ch](http://www.jazzimseefeld.ch).